

Wiener Konzertverein

Großer Konzerthaus-Saal
Sonntag, den 23. Februar 1930, halb 5 Uhr nachmittags

Sonntags-Konzert

(Wiener Sinfonie-Orchester)

Dirigent: Professor Anton Konrath

Programm:

„Italienische Meister“

- Verdi Overture zu „Nebukadnezar“
Szenen aus „Aida“ für Orchester
Arie aus „Die Macht des Schicksals“: „Hier bin ich!“
Flora de Grisogono
Duett aus „Der Maskenball“: „Ich bin dir nah!“
Flora de Grisogono u. Kammerfänger Georg Maigl
Szenen aus „Traviata“ für Orchester
— P a u s e —
- Leoncavallo Prolog aus „Der Bajazzo“
Konzertfänger Max Klein
- Mascagni Intermezzo aus „Cavalleria rusticana“
- Puccini Arie aus „Das Mädchen aus dem goldenen Westen“:
„Lasset sie glauben, ich zog in die Ferne“
Kammerfänger Georg Maigl
Duett aus „Die Boheme“: „Ich bin nicht aufgelegt“
Flora de Grisogono u. Kammerfänger Georg Maigl
- Rossini Overture zu „Wilhelm Tell“

Verlag der Wiener Konzerthausgesellschaft, III., Lothringerstraße 20

Nächstes Volkstümliches Sonntags-Konzert
Sonntag, den 2. März 1930, halb 5 Uhr nachmittags, im Großen Konzerthaus-Saale

„Faschings-Konzert“

Dirigent: Hugo Knepler

mit durchwegs heiterem Programm

Mitwirkend: Lilly Claus (Staatsoper)

Preis 50 Groschen (inkl. Steuer)

Stern & Steiner 6226

Über behördliche Anordnung sind die Damen verhalten, die Güte abzunehmen!